



Start? Klar!

Toolbox für deine wissenschaftliche Arbeit

Schreiben? Check! am Di, 25. und Do, 28.11.2025

Struktur gesucht?

**Wie KI dein
Schreiben mit
Modellen wie
CaRS & Co.
verbessern kann.**

Ziele des Inputs

- Modelle für wissenschaftliche Strukturierung kennenlernen (CaRS, Discussion Moves etc.)
- Konkrete Prompting-Beispiele für Einleitung, Methoden, Resultate, Diskussion
- KI als Reflexions- und Planungswerkzeug nutzen
- Grenzen & Gütekriterien kennen

KI als Schreibwerkzeug (Einordnung)

KI kann:

- ✓ Strukturvorschläge machen
- ✓ rhetorische Moves sichtbar machen
- ✓ Revisionen anregen
- ✓ Beispiele generieren
- ✓ Qualitätskriterien prüfen

KI kann nicht:

- ✗ Entscheidungen für euch treffen
- ✗ eure Daten interpretieren
- ✗ eure epistemische Verantwortung ersetzen

→ Leitmotiv: „**KI schreibt nicht für dich — aber sie hilft dir, besser zu schreiben.**“

Welche KI Tools eignen sich?

Für Genre Awareness und die Struktur einzelner Kapitel (Einleitung, Methoden, Resultate, Diskussion) eignen sich insbesondere **klassische KI-Tools / LLMs** wie:

- ChatGPT
- Microsoft Copilot
- DeepSeek
- Google Gemini
- Claude (Anthropic)
- Perplexity
- INTRO OPTIMIZER (<https://intro-check.sml.zhaw.ch>)

Die Qualität der Unterstützung hängt dabei wesentlich von der Formulierung der Prompts ab. Im weiteren Verlauf wird gezeigt, wie diese Tools gezielt in den jeweiligen Kapiteln eingesetzt werden können.

Einleitung – Das CaRS Modell

Swales, J. M. (1990). *Genre analysis: English in academic and research settings*. Cambridge University Press.

Schritte zum Einleitungstext



Schritt 1: Forschungsthema betreten

Worum geht es?

Erkläre das Thema allgemein und begründe dessen Bedeutung.



Schritt 2: Das Forschungsfeld eingrenzen

Was wurde noch nicht erforscht?

Beschreibe die Forschungslücke (Gap").



Schritt 3: Das Forschungsfeld bearbeiten

Wie schließt du die Lücke?

Definiere die Ziele deiner Arbeit.

Einleitung – KI-Prompts für die Einleitung (CaRS-Modell)

1. Thema einführen – „Das Forschungsthema betreten“

- „Eine kurze Kontextbeschreibung zu folgendem Thema erstellen: _____. Fokus auf Relevanz und aktuelle Entwicklungen.“
- „Die zentralen Begriffe des Themas ____ präzise definieren und voneinander abgrenzen.“

2. Forschungslücke aufzeigen – „Das Forschungsfeld eingrenzen“

- „Mögliche Forschungslücken für das Thema ____ formulieren, ohne neue Fakten zu erfinden.“
- „Drei plausible Begründungen formulieren, warum weitere Forschung zu ____ notwendig ist.“

Einleitung – KI-Prompts für die Einleitung (CaRS-Modell)

3. Beitrag der Arbeit darstellen – „Das Forschungsfeld bearbeiten“

- „Eine klare Problemstellung und Zielsetzung für eine Arbeit zu ___ formulieren.“
- „Eine strukturierte Übersicht erstellen, was diese Arbeit untersucht, mit Bezug auf die identifizierte Forschungslücke.“

4. CaRS-Analyse zur Überarbeitung

- „Diesen Einleitungstext nach dem CaRS-Modell analysieren und markieren, welche Moves vorhanden oder unklar sind.“
- „Vorschläge erstellen, wie der Niche-Move deutlicher herausgearbeitet werden kann.“

Einleitung – INTR-O OPTIMISER Erklärungsvideos



https://zhaw.mediaspace.cast.switch.ch/media/t/0_v70avaz5

https://zhaw.mediaspace.cast.switch.ch/media/t/0_4pskg7f1

https://zhaw.mediaspace.cast.switch.ch/media/t/0_2fsx9ydo

https://zhaw.mediaspace.cast.switch.ch/media/t/0_cwgmztkz

Einleitung – INTR-O OPTIMISER

The screenshot shows a web-based application titled "INTR-O – Introduction Optimiser". The top navigation bar includes the logos for zhaw and PHZH, and the title "INTR-O – Introduction Optimiser". On the right, there is a light/dark mode switch labeled "hell" and a red "X" button.

The main content area features a rich text editor toolbar with various styling options like bold, italic, underline, and mathematical symbols. Below the toolbar, a text box contains the following text:

Was ist unter einer intelligenten Person zu verstehen? Vielleicht der Physiker Albert Einstein, ein ehemaliger Lehrer, eine Kommilitonin, die eigene Schwester oder Good Will Hunting aus dem US-amerikanischen Filmdrama? In dieser Arbeit geht es darum, den Intelligenzbegriff zu erläutern und aus verschiedenen Perspektiven darzulegen und aufzuzeigen, dass mehrere Ansichten möglich sind. Darüber hinaus geht es darum, was Intelligenz ist, wie die Intelligenz gemessen werden kann und wodurch sie bestimmt wird (Lohaus u. Vierhaus 2015, 131).

Below this text, another section discusses the social perception of intelligence:

Unsere Gesellschaft weist der Intelligenz eine beachtliche Bedeutung zu, da sie viele Lebensbereiche tangiert, insbesondere Ausbildung und Beruf (Schmid 2019, 2). Eine hohe Intelligenz vorzuweisen, ist uneingeschränkt ein positiv zu wertendes Persönlichkeitsmerkmal, welches von der Öffentlichkeit wertgeschätzt wird und zu verantwortungsvollen Positionen im öffentlichen Dienst führen kann (Stern u. Neubauer 2013, 9). Die Intelligenz wird oft als Prädikator für den beruflichen oder akademischen Erfolg angesehen (Lohaus u. Vierhaus 2015, 145). Nathan Brody (1999) hat einen interessanten Bezug zur Intelligenz gemacht, in dem er sagte: „Das Mass an allgemeiner geistiger Fähigkeit - auch α -Faktor genannt - ist wohl

A large callout box on the right side provides instructions for using the tool:

Überprüfe hier die Qualität der Einleitung deiner Bachelor- oder Masterarbeit. Enthält deine Einleitung alle notwendigen Elemente, also alle sogenannten Steps? Kopiere oder schreibe den Entwurf deiner Einleitung in den Textbereich. Du bekommst sofort dein Ergebnis.

Hier erfährst du...

- welche Steps du in der Einleitung zu deiner Abschlussarbeit schon realisiert hast.
- welche Steps in deiner Einleitung noch fehlen.
- wie du fehlende Steps in deine Einleitung integrieren kannst.

Klicke hier für Benutzungshinweise.

Stehst du beim Verfassen deiner Einleitung noch am Anfang? Unsere [Videos und eine Modelleinleitung](#) zeigen dir, wie du vorgehen kannst.

Tipp zum Einstieg in die Einleitung
[Tipp anzeigen](#)

[Feedback erhalten](#)

Du kannst deinen Text jederzeit weiter bearbeiten, nach Änderungen musst du jedoch das Feedback erneut anfordern.

Words: 504 Characters: 3884

Methoden – Fokus des Kapitels

Das Methodenkapitel beschreibt nachvollziehbar:

- **wie** die Untersuchung durchgeführt wurde,
- **welche Methode** gewählt wurde,
- **warum** diese Methode geeignet ist,
- **wie** Daten erhoben und ausgewertet wurden.

Methoden – Fokus des Methodenkapitels

Zentrale Ziele:

- Transparenz des Vorgehens
- Nachvollziehbarkeit und Replizierbarkeit
- Reflexion und Begründung methodischer Entscheidungen
- Sichtbarmachen wissenschaftlicher Gütekriterien:

Objektivität, Reliabilität, Validität, Reproduzierbarkeit

Methoden – grober Überblick

Je nach Fachrichtung und Thema gibt es verschiedene Methodenarten:

Quantitative Methoden – Arbeit mit Zahlen (z. B. Umfragen mit vielen Teilnehmenden, Messreihen, Experimente)

Qualitative Methoden – Arbeit mit Texten oder Aussagen (z. B. Interviews, Beobachtungen, Fallstudien)

Experimentelle Methoden – gezielte Versuche im Labor oder in einem technischen Setup

Technische/ingenieurwissenschaftliche Methoden – z. B. Prototyp entwickeln, Simulationen, Materialtests

Theoretische Methoden – systematische Analyse von Fachliteratur (z. B. Literaturreview)

KI Prompts - Methoden finden & vergleichen

1. Geeignete Methoden vorschlagen

- „Für die Forschungsfrage ____ passende Forschungsmethoden vorschlagen. Jede Methode kurz beschreiben und typische Einsatzbereiche nennen.“
- „Eine Übersicht erstellen, welche qualitativen bzw. quantitativen Verfahren für das Thema ____ üblich sind.“

2. Methoden vergleichen und Auswahl begründen

- „Zwei bis drei geeignete Methoden für ____ vergleichen. Fokus: Ziel, Datenart, Aufwand, Aussagekraft.“
- „Begründungen formulieren, warum die Methode ____ für diese Fragestellung geeignet ist – ohne überzubewerten.“

KI Prompts - Methoden finden & vergleichen

3. Vorgehen strukturieren

- „Für die Methode _____ eine typische Struktur eines Methodenkapitels erstellen (z. B. Datenerhebung – Sample – Material – Verfahren – Auswertung).“
- „Eine neutrale Beschreibung des geplanten Vorgehens zu _____ erstellen, ohne Ergebnisse vorwegzunehmen.“

4. Methodenwahl reflektieren

- „Mögliche Risiken, Stolpersteine oder typische Fehlentscheidungen bei der Methode _____ auflisten.“
- „Hinweise geben, welche Alternativen in Betracht gezogen werden könnten und warum sie verworfen wurden.“

KI Prompts – wissenschaftliche Gütekriterien

Objektivität

- „Die Methodenbeschreibung darauf prüfen, ob Durchführungs-, Auswertungs- und Interpretationsobjektivität erkennbar sind. Fehlende Elemente markieren.“
- „Vorschläge formulieren, wie die Datenerhebung zu ___ objektiver gestaltet werden kann.“

Reliabilität

- „Erklären, welche Formen von Reliabilität (Test-Retest, Interrater etc.) für die Methode ___ relevant sind, und Hinweise zur Erhöhung der Zuverlässigkeit geben.“
- „Den beschriebenen Erhebungsprozess auf mögliche Inkonsistenzen untersuchen, die die Reliabilität beeinträchtigen könnten.“

KI Prompts – wissenschaftliche Gütekriterien

Validität

- „Prüfen, ob die geplanten Erhebungsinstrumente geeignet sind, das intendierte Konstrukt _____ valide zu messen. Hinweise zur Verbesserung geben.“

Reproduzierbarkeit (unterschiedlich, je nach gewählter Methode)

„Die Methodenbeschreibung darauf prüfen, ob alle Schritte so dokumentiert sind, dass eine wiederholbare Durchführung möglich wäre. Fehlende Details markieren.“

- „Eine Liste der Informationen erstellen, die ergänzt werden sollten, um die Studie zu _____ reproduzierbar zu machen (z. B. Materialien, Instruktionen, Codes, Auswertungsregeln).“

Resultate – Fokus des Kapitels

Das Resultatekapitel beschreibt nachvollziehbar:

- welche Befunde die Untersuchung ergeben hat,
- wie die Ergebnisse geordnet und dargestellt werden,
- in welchen Visualisierungen (Tabellen/Diagrammen) die Daten sichtbar werden,
- welche Muster oder Unterschiede erkennbar sind –
- ohne diese zu interpretieren oder zu erklären.

Resultate – Visualisierungen

Typische Visualisierungen (quantitative Daten):

- Balkendiagramme: Gruppen vergleichen
- Liniendiagramme: Entwicklungen, Trends
- Kreisdiagramme: Anteile (sparsam!)
- Boxplots: Verteilungen, Ausreißer
- Scatterplots: Zusammenhänge / Korrelationen
- Tabellen: präzise Werte, Detailangaben

KI Prompts – Resultate überprüfen

1. Ergebnisse klar und neutral formulieren

- „Diesen Ergebnisabschnitt neutral umformulieren und Interpretationen entfernen.“
- „Die wichtigsten Befunde aus dieser Tabelle in 3–4 präzisen Sätzen zusammenfassen.“
- „Markieren, wo im Text unzulässige Erklärungen oder Spekulationen vorkommen.“

2. Ergebnisse logisch strukturieren

- „Drei mögliche Strukturen zur Darstellung der Resultate vorschlagen (z. B. nach Hypothesen, Kategorien, Themen).“
- „Die Reihenfolge der Befunde so ordnen, dass ein klarer Argumentationsfluss entsteht – ohne Interpretation.“

KI Prompts – Resultate überprüfen

3. Daten in Text oder Tabelle übersetzen

- „Diese Tabelle in verständliche Textform übertragen. Fokus: knapp, neutral, korrekt.“
- „Aus diesem Text eine Tabelle mit den wichtigsten Variablen und Werten erstellen.“

4. Besonderheiten, Muster, Auffälligkeiten beschreiben

- „Muster oder Unterschiede in den Daten knapp beschreiben, ohne Erklärungen hinzuzufügen.“
- „Benennen, welche Elemente der Grafik ___ besonders hervorgehoben werden sollten.“

Diskussion – Fokus des Kapitels

Das Diskussionskapitel beschreibt nachvollziehbar:

- wie die Ergebnisse im Licht der Forschungsfrage zu verstehen sind,
- welche Erklärungen für die Befunde plausibel sind,
- wie die Ergebnisse in Beziehung zu bestehender Literatur stehen,
- welche Limitationen die Studie aufweist,
- welche Schlussfolgerungen und Ausblicke sich daraus ergeben.
- welche weitere Forschung sich aus den Ergebnissen ableiten lässt.

Diskussion- Buker & Weissberg

Moves nach Buker & Weissberg



1. Bezug zur Fragestellung herstellen



2. Ergebnisse zusammenfassen



3. Ergebnisse interpretieren



4. Limitationen darlegen



5. Implikationen aufzeigen



6. Forschungsempfehlungen geben

Weissberg, R. and Buker, S. (1990) Writing up research report writing for students of English. Englewood Cliffs, N.J: Prentice Hall Regents.

KI Prompts – Diskussion überprüfen

1. Bezug zur Fragestellung herstellen

- „Diesen Abschnitt so überarbeiten, dass klar wird, wie die Ergebnisse zur ursprünglichen Forschungsfrage ____ passen.“
- „Eine kurze Passage formulieren, die zeigt, inwiefern die Befunde die Ausgangshypothese unterstützen oder nicht.“

2. Ergebnisse zusammenfassen

- „Die wichtigsten Ergebnisse aus diesem Resultatekapitel in 2–3 neutralen Sätzen zusammenfassen.“
- „Eine verdichtete Zusammenfassung der zentralen Befunde erstellen, ohne neue Informationen hinzuzufügen.“

KI Prompts – Diskussion überprüfen

3. Ergebnisse interpretieren

- „Drei plausible Interpretationen für das Ergebnis _____ formulieren, ohne Spekulationen oder neue Daten zu erfinden.“
- „Erklärungsansätze formulieren, die theoretisch oder empirisch begründbar sind und zur Fragestellung passen.“

4. Limitationen darlegen

- „Realistische methodische oder inhaltliche Limitationen der Studie zu _____ benennen, klar, knapp und nicht entschuldigend.“
- „Limitationen nach Kategorien ordnen (Stichprobe, Erhebung, Design, Auswertung) und kurz erläutern.“

KI Prompts – Diskussion überprüfen

5. Implikationen aufzeigen

- „Aus den Ergebnissen nachvollziehbare Implikationen für Praxis, Theorie oder Forschung ableiten.“
- „Eine Liste sinnvoller Schlussfolgerungen erstellen, die sich direkt aus den Befunden ergeben.“

6. Forschungsempfehlungen geben

- „Vorschläge für weiterführende Forschung formulieren, basierend auf den identifizierten Lücken oder Limitationen.“
- „Konkrete nächste Schritte für zukünftige Studien benennen, die die Ergebnisse dieser Arbeit weiter vertiefen könnten.“

KI Prompts – Diskussion überprüfen

- „Diesen Diskussionsabschnitt analysieren: Welche Bunker-&-Weissberg-Moves sind vorhanden, welche fehlen?“
- „Vorschläge geben, wie die Moves logisch miteinander verknüpft werden können.“
- „Den Abschnitt überarbeiten, sodass alle sechs Moves klar erkennbar und sauber getrennt sind.“
- „Die Diskussion klarer strukturieren, indem jedem Move ein eigener Absatz zugeordnet wird.“

Was KI kann und was Autor:innen leisten müssen

Was KI gut kann:

- Strukturen vorschlagen (CaRS, Methoden, Resultate, Diskussion)
- Textentwürfe sprachlich klarer, prägnanter und kohärenter formulieren
- Argumentationslogik analysieren und Lücken sichtbar machen
- passende Visualisierungen empfehlen und beschreiben
- Forschungsbegriffe definieren und Konzepte ordnen
- Daten neutral in Textform übertragen (Tabellen → Text, Text → Tabelle)
- Gütekriterien reflektieren
- alternative Formulierungen, Übergänge und Zusammenfassungen erstellen

Was KI kann und was Autor:innen leisten müssen

Was in der Verantwortung der Autor:innen bleibt:

- Auswahl und Bewertung der fachlich korrekten Inhalte
- Entscheidung über Struktur, Fokus und Relevanz
- Beurteilung der Qualität und Zuverlässigkeit der KI-Vorschläge
- Trennung von Ergebnisdarstellung und Interpretation
- Verantwortung für wissenschaftliche Integrität, Transparenz und Quellen
- Reflexion über Limitationen, Implikationen und Interpretationen
- Dokumentation der KI-Nutzung (Prompting-Journal, Methodentransparenz)
- Schlussendlich: eigene epistemische Entscheidungen treffen



Fragen?

**Vielen Dank für
die
Aufmerksamkeit!**